

**- Anfrage -**

**FRAKTION**

**S P D**

- wird vom Kreistagsbüro ausgefüllt -

**IX – A –**

**DATUM**

24. 01.2011

**Antragsteller/in**

Gabriele Klempert

Original weitergeleitet am:

Astrid Schatta

Stefanie Reckling

Bearbeitungsfrist:

Waldemar Müller

**Betreff:**

Asylbewerber Unterkünfte und Zahlen

**Wir fragen den Kreisausschuss:**

- a) wie viele asylsuchende Erwachsene und Kinder sind in Wohnungen untergebracht?
- b) welchen Aufenthaltsstatus haben dieser Flüchtlinge?
- c) in welchem Zustand befinden sich die Häuser und Wohnungen?
- d) Wie groß sind die Wohnungen und wie viele Personen sind untergebracht (Erwachsene und Kinder).
- e) Welcher Mietzins wäre auf dem freien Wohnungsmarkt zu erzielen?
- f) Und bitten um die Vorlage der Verträge der jeweiligen Betreiber, die diesen Personenkreis betreuen.
- g) welche Kündigungsfristen bestehen mit den Betreibern zur Unterbringung von Flüchtlingen in Wohnungen?
- h) welche Möglichkeiten bestehen, andere Betreiber zu beauftragen?
- i) welche Voraussetzungen müssen private / gemeinnützige Betreiber erfüllen um Asylbewerber unterzubringen und zu betreuen?

Wir bitten den Kreisausschuss die von a bis I gestellten Fragen in dem Sinne zu beantworten, dass ein übersichtliches Bild über die Zahl der im Hochtaunuskreis gemeldeten Asylbewerber, bzw. ihrer Familienangehörigen besonders zu Fragen der Unterbringung und Sozialbetreuung entsteht.

Begründung.

Über die Zahl der im Hochtaunuskreis zu betreuenden Asylbewerber und ihrer Familien sowie ihrer Unterbringung und sozialen Betreuung besteht Unklarheit.

Manfred Gönsch  
Fraktionsvorsitzender

f.d.R.  
Gudrun Schmidt

